

## Keramik und Emaille Reparatur 890

Profi-Set zur Beseitigung von Emailschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen



### Werkstoffbeschreibung



<b>Werkstoffart:</b>	Polyester-Spachtelmasse sowie spezieller Acryl - Sprühlack	
<b>Verwendungszweck:</b>	Profi-Set zur Beseitigung von Emailschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen.	
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Reparatur von beschädigter Sanitär-Keramik sowie zur Beseitigung von Emailschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen.</li><li>• leicht zu verarbeiten</li><li>• widerstandsfähig gegen milde haushaltsübliche Reinigungsmittel</li><li>• hochwertiges Acrylat für erhöhte Widerstandsfähigkeit</li></ul>	
<b>Farbtöne:</b>	<b>Bestell-Nr.:</b>	<b>Farbton:</b>
	890 0020	alpinweiß
	890 0800	reinweiß
<b>Glanzgrad:</b>	glänzend	
<b>Dichte:</b>	0,8 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Verpackung:</b>	Profi - Set bestehend aus: 1 x 36 ml Reparatur Lackspray 1 x 30 g Dose Keramik Spachtelmasse 1 x 8 g Tube Härter 2 x Schleifpapier, 1 x Spachtel	
<b>Lagerung:</b>	Kühl und trocken im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +40°C schützen.	

### Anwendungstechnische Hinweise

<b>Untergründe:</b>	Alle emaillierten Untergründe wie Waschbecken, Dusch- und Badewannen
<b>Anstrichaufbau:</b>	Entscheidend für die spätere Haltbarkeit ist die sorgfältige Reinigung und die Untergrundvorbereitung. Lesen Sie deshalb das gesamte technische Merkblatt vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch.
<b>Untergrundvorbereitung:</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Roststellen und lose Teile sind zu entfernen. Kalkablagerungen mit einem geeigneten Reiniger entfernen, danach die Schadstelle mit einem Scheuermittel reinigen. Wanne im Anschluss mit Wasser ausspülen. Zur Entfernung von Reinigungsmittelresten ist die Schadstelle vor der Beschichtung mit flüssigem Scheuermittel gründlich zu reinigen und im Anschluss mit Spiritus zu entfetten.

- Reparaturarbeiten:** Die benötigte Menge Spachtelmasse mit wenig Härter gut vermischen.  
Mischungsverhältnis: 30 Teile Spachtelmasse und 1 Teil Härter beachten!  
Die Schadstelle ausspachteln und 30 Minuten trocknen lassen. (Bei Porzellan können abgebrochene Scherben mit der Spachtelmasse wieder angeklebt werden).  
Anschließend mittels beigefügtem Schleifpapier sauber beischleifen, so dass keine Überstände oder Löcher mehr vorhanden sind. Danach den Schleifstaub entfernen.  
Die Spraydose vor Gebrauch 3 Minuten kräftig schütteln. Die Spraydose aus 15 – 20 cm Entfernung dünn aufsprühen. Die Verwendung einer Schablone aus Papier oder Papier (Lochgröße entspricht der Größe der beschädigten Stelle) erleichtert das gleichmäßige Auftragen. Hierbei halten Sie die Schablone 1 – 2 cm über die Schadstelle, beginnen mit dem Sprühvorgang und ziehen die Spraydose über die Öffnung hinweg.  
Nach einer Minute tragen Sie die nächste Schicht auf. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis dass die Schadstelle vollständig abgedeckt ist.  
Zu dick aufgesprühter Lack, der Tropfen bildet, kann mit Aceton wieder entfernt werden. Die fertig behandelte Oberfläche sollte 4 Tage nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie zu 100 % aushärten kann.
- Verarbeitungsbedingungen:** Verarbeitungstemperaturen mind. + 20 °C

---

## Kennzeichnung

---

<b>Abfallschlüssel:</b>	<u>Lackspray:</u> 080111 <u>Spachtelmasse:</u> 080111 <u>Härter:</u> 080111	<b>Giscode:</b>	<u>Lackspray:</u> nicht anwendbar <u>Spachtelmasse:</u> nicht anwendbar <u>Härter:</u> nicht anwendbar
-------------------------	---	-----------------	--

**Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

**Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

---

## Besondere Hinweise

---

Mischungsverhältnis 30 Teile Spachtelmasse: 1 Teil Härter beachten!

Die fertig behandelte Oberfläche sollte 4 Tage nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie zu 100 % aushärten kann.

Für die reparierte Stelle keine konzentrierten oder scheuernden Reinigungsmittel benutzen. Keine Desinfektionsmittel oder organischen Lösemittel verwenden. Temperaturbeständig bis 60°C. Nicht mit kochendem Wasser übergießen.

Auf Grund der Vielzahl unterschiedlicher Weiß-Farbtöne verschiedener Hersteller wird vor der Anwendung an einer geeigneten Stelle ein Farbton-Vorversuch empfohlen

### Stand 02/23

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)  
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bezeugen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.